

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

169 (22.6.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169. Erstes Blatt.

Mittwoch den 22. Juni

1892.

Bekanntmachung.

33. Nr. 52151. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Auf Grund des §. 105 b Abs. 2 der Gewerbe-Ordnung Artikel III Ziffer 2 der Vollzugs-Verordnung von Großh. Ministerium des Innern unter dem 24. März d. J. erlassenen Vollzugs-Verordnung wird hiermit bestimmt:

Eine Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern darf im Handelsgewerbe an dem ersten Weihnacht-, Oster- und Pfingsttage überhaupt nicht, an den übrigen Sonn- und Festtagen nur während der nachstehend bezeichneten Stunden stattfinden

A. in der Stadt Karlsruhe:

I.

während der Zeit von 8 bis 9 Uhr Vormittags und von 11 bis 3 Uhr Mittags;

II.

doch darf an den vier Sonntagen vor Weihnachten, an den beiden Messsonntagen der Frühjahr- und Herbstmesse solche Beschäftigung von 8 bis 9 Uhr Vormittags und von 11 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends stattfinden.

III.

In den nachbezeichneten Gewerben werden nach Erkenntnis des Bezirksrats vom 14. Juni 1892 auf Grund des §. 105 a Abs. 1, Gewerbe-Ordnung Art. III Ziffer 3 der Vollzugs-Verordnung vom 24. März 1892 folgende Ausnahmen von den vorstehend gegebenen Anordnungen zugelassen und darf eine Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen, Arbeitern an Sonn- und Festtagen stattfinden.

a. Im Handel mit landwirtschaftlichen Produkten

(siehe a Ziffer 2 des Verzeichnisses der Gewerbe der Gruppe XVII der Gewerbestatistik vom Jahr 1882):

für diejenigen Handelslokale, in welchen ausschließlich Milch zum unmittelbaren Genuß abgegeben wird (Milchuranstalten), während der Zeit von 6 bis 8 Uhr Vormittags in den Monaten April bis einschließlich September, von 7 bis 9 Uhr Vormittags in den Monaten Oktober bis einschließlich März, ferner von 5 bis 8 Uhr Abends während des ganzen Jahres.

b. Im Handel mit Colonial-, Eß- und Trinkwaren

(siehe a Ziff. 6 des Verzeichnisses):

1. für Metzger,
2. für Bäcker,
3. für Wurstler,
4. für Konditoreien

während der Zeit von 6 bis 9 Uhr Vormittags, von 11 Uhr Mittags bis 1 Uhr Nachmittags und von 6 bis 8 Uhr Abends,

5. für diejenigen Handelslokale, in welchen ausschließlich nicht geistige Getränke, wie Kaffee, Thee, Milch oder Speisen, natürliches oder künstliches Mineralwasser zum unmittelbaren Genuß verabreicht werden, während der Zeit von 6 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends —*)

c. Im Handel mit verschiedenen Waren

(siehe a Ziff. 12 des oben erwähnten Verzeichnisses):

für Blumenhandlungen,

während der Zeit von 7 bis 9 Uhr Vormittags und von 11 Uhr Mittags bis 7 Uhr Abends.

Jedoch muß in den vorstehend unter b und c bezeichneten Gewerben gemäß §. 105 e und §. 105 c Abs. 3 der Gew.-Ordn. jeder Gehilfe, Lehrling und Arbeiter:

a. entweder an jedem dritten Sonntage volle 36 Stunden,

b. oder an jedem zweiten Sonntag mindestens in der Zeit von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends,

c. oder sofern der Gehilfe etc. an Beschäftigung des sonntägigen Gottesdienstes nicht gehindert werden, mindestens in jeder dritten Woche an einem Werktag volle 24 Stunden von der Arbeit freigelassen werden.

An dem ersten Weihnacht-, Oster- und Pfingsttag ist in diesen Gewerben die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern nur gestattet während der Zeit von 6 bis 9 Uhr Vormittags und 11 bis 1 Uhr Nachmittags.

Nur die in Vorstehendem unter a und b Ziffer 5 bezeichneten Gewerbe dürfen auch an diesen Tagen Gehilfen, Lehrlinge, Arbeiter in den dort bezeichneten Stunden beschäftigen.

IV.

Das Feilbieten von Waren, das Auffuchen von Warenbestellungen, das Ankaufen von Waren bei anderen Personen als bei Kaufleuten oder an andern Orten als in offenen Verkaufsstellen zum Wiederverkauf und das Anbieten gewerblicher Leistungen im Umherziehen durch Personen, welche ihren Wohnsitz nicht hier haben, sowie die Ausübung solcher Gewerbebetriebe, auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an andern öffentlichen Orten oder ohne vorgängige Bestellung von Haus zu Haus durch solche Personen, welche hier ihren Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung besitzen, ist an Sonn- und Festtagen verboten.

Ausnahmen werden auf Grund des §. 55 a Gew.-Ordn. Art. III Ziff. 1 der Vollzugs-Verordnung vom 24. März d. J. nur für den Handel mit Blumen, Eß- und Trinkwaren zum unmittelbaren Genuß (Obst, Brezeln, Backwaren, Kastanien, Würste, Sodawasser) und nur für die Ausübung dieser Gewerbe auf öffentlichen Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten, sowie für die Zeit von Vormittags 11 Uhr bis Abends 9 Uhr zugelassen. Die Ausnahme ist nicht bewilligt für die ersten Festtage von Weihnachten, Ostern und Pfingsten.

Der im vorletzten Absatz gegebenen Einschränkung ist das nur persönliche Dienstleistungen darbietende Gewerbe der Dienstmänner, Lohnbedienten, Fremdenführer, ferner das Verkehrs-gewerbe (Kutscher) nicht unterworfen. (§. 37 Gew.-Ordn.)

B. In den übrigen Gemeinden des Bezirks:

I.

Während der Zeit von 6 bis 8 Uhr Vormittags in den Sommermonaten (1. April bis einschließlich 30. September) bezw. von 7 bis 9 Uhr Vormittags in den Wintermonaten (1. Oktober bis einschließlich 31. März) und weiter von 11 bis 2 Uhr Nachmittags das ganze Jahr hindurch.

II.

An den vier Sonntagen vor Weihnachten, sowie an dem Kirchweih-Sonntag darf die Beschäftigung von 6 bis 8 Uhr, bezw. 7 bis 9 Uhr Vormittags und von 11 Uhr Mittags bis 7 Uhr Abends stattfinden.

III.

In den nachbezeichneten Gewerben werden nach Erkenntnis des Bezirksrats vom 14. Juni l. J. auf Grund des §. 105 a Abs. 1 der Gew.-Ordn. Art. III Ziff. 3 der Vollz.-Verord. vom 24. März 1892 folgende Ausnahmen von den vorstehend gegebenen Anordnungen zugelassen und darf eine Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen, Arbeitern an Sonn- und Festtagen stattfinden:

Im Handel mit Colonial-, Eß- und Trinkwaren:

1. für Bäcker,

*) anstatt der in Nr. 166 erstes Blatt dieser Zeitung irrthümlicherweise angegebenen Zeit von 6 bis 9 Uhr Vormittags und von 11 Uhr Mittags bis 9 Uhr Abends,

- 2. für Metzger,
- 3. für Würstler

während der Zeit von 6 bis 8 Uhr, bezw. 7 bis 9 Uhr Vormittags, 11 bis 3 Uhr Nachmittags und von 6 bis 8 Uhr Abends.

Jedoch muß in diesen Gewerben gemäß §§. 105 c und 105 e Abs. 3 der Gew.-Ord. jeder Gehilfe, Lehrling und Arbeiter entweder an jedem dritten Sonntage volle sechsunddreißig Stunden oder an jedem zweiten Sonntag mindestens in der Zeit von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends von der Arbeit freigelassen werden.

An dem ersten Weihnachts-, Osters- und Pfingsttag ist in diesen Gewerben die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern nur gestattet, während der Zeit von 6 bis 8, bezw. 7 bis 9 Uhr Vormittags und 11 bis 2 Uhr Nachmittags.

IV.

Ausnahmen von den Bestimmungen in §. 55 a dahin lautend:

„An Sonn- und Festtagen (§. 105 a Abs. 3) ist der Gewerbebetrieb im Umherziehen, soweit er unter §. 55 Abs. 1 Ziff. 1 bis 3 fällt, sowie der Gewerbebetrieb der in §. 42 bezeichneten Personen verboten“

sollen für die Landgemeinden des Bezirks mangels eines Bedürfnisses hierzu nicht zugelassen werden.

Sollte ein Bedürfnis in dieser Richtung für bestimmte Jahreszeiten auftreten — z. B. für den Verkauf frischen Obstes während der Obsternte — so wäre es Sache des Bürgermeistersamts, hierüber an das Bezirksamt Bericht zu erstatten.

Wir bemerken, daß diese Anordnungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe für sämtliche Zweige gelten sollen. Der Begriff „Handelsgewerbe“ umfaßt nicht nur den Groß- und Kleinhandel einschließlich des Hausierhandels, sondern u. A. auch den Geld- und Credithandel, die Leihanstalten, den Zeitungsverlag, die sogenannten Hilfsgewerbe des Handels, Expedition, Commission, Handelslager, darunter fallen auch der kaufmännische Betrieb der Verbrauchs- und Creditvereine, der Versicherungsanstalten auf Gegenseitigkeit, weiter der sich als Kaufs- oder Verkaufsverkehr abwickelnde Teil des zunächst auf Ver- und Verarbeitung von Gegenständen gerichteten Fabrik- und kleingewerblichen Betriebs (Kontore der Fabriken, Ladengeschäft der Klempner, Blechner, Schreiner, Tapezierer, Schuster, Friseur, Barbier, Photographen, Metzger, Würstler, Bäcker), während in diesen Betrieben noch fernerhin bis zum Erlasse einer kaiserlichen Verordnung eine Beschäftigung der Gehilfen mit gewerblichen Arbeiten im engeren Sinne, soweit nicht Bestimmungen der landesherrlichen Verordnung vom 28. Januar 1869 entgegenstehen, zulässig ist.

Es finden daher insbesondere hinsichtlich der Beschäftigung der Gehilfen beim Schlachten, beim Baden, bei den Arbeiten der Bart- und Haarpflege, bei der Aufnahme von Photographien, beim Betrieb von Badeanstalten, der Blumenzucht und Blumenbinderei und dergleichen noch keine Anwendung.

Enblich machen wir darauf aufmerksam, daß, soweit nach Vorstehendem Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter im Handelsgewerbe nicht beschäftigt werden dürfen, in offenen Verkaufsstellen ein Gewerbebetrieb an Sonn- und Festtagen überhaupt, also auch da nicht stattfinden darf, wo der Unternehmer das Handelsgewerbe selbst oder mit Hilfe seiner Angehörigen betreibt.

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnungen werden an Geld bis zu 600 Mark, im Unermögensfalle mit Haft auf Grund des §. 146 a Gew.-Ordngung bestraft.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden werden beauftragt, diese Bekanntmachung, soweit dieselbe auf ihre Gemeinde Bezug hat, auf ordnungsmäßige Weise zu verkünden; Bäckern, Metzern, Würstlern sind die denselben gestatteten Ausnahmen noch besonders bekannt zu geben.

Der Vollzug dieses Auftrags ist binnen 8 Tagen anher zu berichten.

Karlsruhe, den 14. Juni 1892.

Großh. Bezirksamt.
v. Breen.

Bekanntmachung.

Nr. 53240. Die Maul- und Klauenseuche in Leopoldshafen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Maul- und Klauenseuche in Leopoldshafen erloschen ist und deshalb die unter'm 7. d. Mts. erlassenen Sperrmaßnahmen aufgehoben sind.

Karlsruhe, den 20. Juni 1892.

Großh. Bezirksamt.
Hermann.

Konkursverfahren.

Nr. 22143. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Tapeziers Friedrich Fehner in Karlsruhe wurde, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 12. April 1892 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 19. April 1892 bestätigt ist, mit Beschluß Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 15. Juni 1892 aufgehoben.

Karlsruhe, den 18. Juni 1892.

Wirth,
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die diesseitigen Geschäftszimmer befinden sich von heute an Kreuzstraße 11a im Neubau.

Karlsruhe, den 21. Juni 1892.

Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe Stadt.

Obersteuerkommissär
Janzen.

21.

Den Einzug der Kirchensteuer für die evang. Kirchengemeinde Karlsruhe-Stadt für das Jahr 1892 betreffend.

3.2. Die Mitglieder der evang. Kirchengemeinde Karlsruhe-Stadt und die weiteren Beteiligten sehen wir in Kenntnis, daß das Großh. Bezirksamt Karlsruhe mit Verfügung vom 27. Mai l. J. Nr. 46121 das Kirchensteuerregister für das Jahr 1892 für vollzugsreif erklärt hat, und daß demzufolge die Forderungszettel den Pflichtigen sofort werden zugestellt werden.

Zugleich machen wir bekannt, daß an Stelle des erstmals mit dem Einzug der Kirchensteuer betrauten Herrn Stadtrechners Sachs vom 20. d. Mts. ab — zunächst in provisorischer Weise — Herr Verwaltungsassistent Ludwig Bertsch zum Kirchensteuererheber ernannt und als solcher staatlich bestätigt worden ist.

Die Kirchensteuer wird in den in den Forderungszetteln näher bezeichneten Geschäftsstunden in der kleinen Sakristei der evang. Stadtkirche, Kirchstraße, Eingang links, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1892.

Evang.-prot. Kirchengemeinderat.
Schmidt.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt Karlsruhe.
Lebensversicherung.

Gemäß §. 39 der Statuten werden die Mitglieder der Anstalt zu einer ordentlichen Generalversammlung auf Samstag den 25. Juni

Großh. Bad. Staats-eisenbahnen.

2.2. Die nachverzeichneten Bauarbeiten zur Erweiterung der Revisionswerkstätten auf dem Bahnhofs zu Karlsruhe sollen vorbehaltslos höherer Genehmigung im Submissionswege in Afford gegeben werden:

- 1. Erdb-, Maurer-, Steinhauer- und Gypserarbeiten, zus. veranschlagt zu 13900 M.
- 2. Zimmerarbeiten 12860 M.
- 3. Schlosserarbeiten 7800 M.
- 4. Glaserarbeiten 7850 M.
- 5. Blechnerarbeiten 4340 M.
- 6. Tüncherarbeiten 580 M.

Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe können auf diesseitigem Hochbaubüro in den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden und es sind die nach Einzelbreiten zu berechnenden Angebote bis spätestens Samstag den 25. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, an den Unterzeichneten einzureichen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1892.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

1

1892, Nachmittags 3 Uhr, in den Sitzungsaal der Anstalt zu Karlsruhe eingeladen.

Tagsordnung:

Abnahme des Rechenschaftsberichts für 1891 und Beschlussfassung hierüber (§ 38 Ziffer 3 der Statuten).

Karlsruhe, den 31. Mai 1892.

Der Aufsichtsrath.

Pfänder-Versteigerung.

6.4 Vom 20. bis einschließlich 24. d. Mts, je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserm Versteigerungslokal (Eingang großer Rathhaushof) die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. B. Nr. 10000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Mittwoch den 22. d. M.

goldene und silberne Herren- und Damenuhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, Armhänder, Ohrringe, silberne Vorleg-, Es- und Kaffeelöffel;

Donnerstag den 23. d. M.

Matrassen, Betten, Schube, Stiefel, Schirme;

Freitag den 24. d. M.

Luch, Leinwand, Kleidungsstücke, Werkzeug, Uhren, Ringe und dergl.

Karlsruhe, 18. Juni 1892.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Landwirth Alois Wieser in Bulach die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Montag den 4. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Bulach einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgültig zuerschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

a. Gemarkung Bulach.

- 1. Z.B.Nr. 328 b. 15 Ar 66 Meter Acker in der Eigenhard 600 M.
2. Z.B.Nr. 1848. 24 Ar 93 Meter Acker im Groshoberfeld 600 M.
3. Z.B.Nr. 1631. 15 Ar 95 Meter Acker im Groshoberfeld 450 M.
b. Gemarkung Weiertheim.
4. Z.B.Nr. 118. 9 Ar 69 Meter Ackerland im Mittelfeld 500 M.
c. Gemarkung Gründwinkel.
5. Z.B.Nr. 191. 16 Ar 45 Meter Acker im Kurzarbad, hiervon die ungetheilte Hälfte in Gemeinshaft mit Johannes Braun I Edeleau, Christine geb. Wieser von Bulach, totirt im Ganzen zu 250 M.
Die Bahlung des Kaufschilling hat baar zu geschehen.

Karlsruhe-Mühlburg, am 3. Juni 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Wathob.

Wohnungen zu vermieten.

- * Augartenstraße 33 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.
- Belfortstraße 7 ist der 2. Stod, bestehend aus 7 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.
- Gottesauerstraße 7 ist eine hübsche Wohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre im Laden.
- Göbstraße 2 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1 auf dem Bureau.
- Grenzstraße 26 ist im 2. und 3. Stod je eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenraum sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.
* 33. Hirschstraße 79 ist der dritte Stod, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, Badestimmer, Küche und allem Zugehör nebst einem Stück Garten, auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres parterre.
- Hirschstraße 87 ist eine schöne Wohnung im 4. Stod von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod.
- Hirschstraße 87 ist eine schöne Wohnung im 3. Stod von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss,

Mansarde sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

31. Kaiserstraße 186, nahe dem Kaiserplatz, ist eine Parterrewohnung von 6-7 großen Zimmern mit allem Zugehör, Wasserleitung, Gas ic. auf 23. Juli oder früher beziehbar zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stod.

4.4. Kaiserstraße 207 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei F. Weber.

- Kaiserstraße 77 ist der 1. Stod von 5 Zimmern, ohne Vis-à-vis, mit Vor- und Hintergarten sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

- Klauprechtstraße 24 ist der 2. Stod im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 77 im 2. Stod.

- Klauprechtstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche ic. hinter Glasabschluss auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

10.2. Klauprechtstraße 30, mit hübscher, freier Aussicht auf das Gebirge, ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

- Kriegstraße 120, Ecke der Lessingstraße, ist sofort oder auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör in schöner, freier Lage zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

- Kurvenstraße 20 ist der 4. Stod von 4 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zugehör und Gartenantheil, ohne Vis-à-vis, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod oder Karlstr. 69a im 1. Stod.

- Kurvenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer mit Veranda, Küche und Zugehör, sowie parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Comptoir im Hofe rechts.

10.2. Kurvenstraße 26 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli L. J. billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

* Leopoldstraße 25 ist eine geräumige Wohnung ohne Vis-à-vis von 6 Zimmern, Veranda, Parquetböden und sonstigem Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten.

- Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist eine Parterrewohnung und eine Wohnung im 4. Stod, bestehend aus je 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und gerader Mansarde in schönster Lage sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Ruppurrerstraße 70 im ersten Stod.

32. Ostendstraße 1 ist der 2. Stod von 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* 32. Ruppurrerstraße 60, in ruhigem Hause, ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, einer Mansarde nebst sonstigem Zugehör auf 23. Juli oder auf 21. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

- Scheffelstraße 30 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Mansarde, Terrasse, 2 Kellern, Kochzahnrichtung und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

6.5. Schirmerstraße 5 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

- Schloßplatz 4 ist der neubergerichtete 2. Stod, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Badezimmer, Spielzimmer, Küche, Holzhaus, Mansarde und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stod.

6.3. Schwanenstraße 5 ist eine Wohnung im 2. Stod von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute preiswürdig zu vermieten. Näheres im Laden bei Herrn Hed.

- Sofienstraße 65 sind zwei Wohnungen, die eine im 2. Stod von 2 Zimmern, die andere im 4. Stod von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod daselbst.

* 3.2. Sofienstraße 66a ist eine elegante Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche ic. wegen Verletzung sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Rowack-Anlage 5, parterre, Sofienstraße 66a im 3. Stod, oder bei Ingenieur Eisele, Gaswerk.

- Spitalstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche ic. mit Aussicht in den Palaisgarten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

3.2. Stefanienstraße 47, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung (neu hergerichtet) von 5 Wohnzimmern, 1 Garderobezimmer, Vorplatz, Küche, 2 Kammern und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49, Bel-Etage.

- Steinstraße 29 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller per 23. Juli zu vermieten.

- Uhländstraße 21 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf Juli, ebenso im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst.

- Viktoriastraße 18 ist der 4. Stod (Ankessod), bestehend aus 3-4 Zimmern und Zugehör, auf den 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* 6.1. Viktoriastraße 22 ist Verlehnung halber eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod daselbst.

- Waldstraße 32 ist die Bel-Etage von 6-7 Zimmern, Küche, Bad ic., alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, große Zimmer, event. Gartengenuß, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

- Werberplatz 39 ist der 3. Stod von 4 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Wielandstraße 8 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

- Wielandstraße 10 ist im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten.

- Wilhelmstraße 34 ist auf 23. Juli oder früher eine für sich abgeschlossene, neubergerichtete Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, zu vermieten. Näheres im Laden.

- Zähringerstraße 54 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, event. auch getrennt, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

- Zähringerstraße 61 ist im 1. Stod des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod des Vorderhauses.

* 22. Zähringerstraße 92 ist eine schöne Wohnung, neu hergerichtet, von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

- Eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18, Bureau links.

- Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, sind drei freundliche, aber nicht der Straße zu gelegene Zimmer mit freier Aussicht an kinderleichte Leute sogleich oder später möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

- In meinem neuerbauten Hause Bernhardsstraße 8 (Schhaus) ist noch eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer sammt Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst links.

- In meinem neuerbauten Hause (Lachnerstr. 11) sind noch sehr schöne Wohnungen von 3-4 oder 6 Zimmern nebst allem Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 8 (Ecke der Bernhards- und Ludwig-Wilhelmstraße) im 1. Stod links.

12.4. Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist im zweiten Stod eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Einzusehen von 8 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

*6.3. In meinem Hause Stefaniensstrasse 90 ist der 2. Stock von 8 Zimmern, Badekabinet etc., ganz neu und elegant hergerichtet, mit Garten per 23. Oktober zu vermieten.

Max Nägele.

3.1. Die schöne Parterrewohnung Rüburrerstrasse-Ecke, neben dem Kollant, von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör ist zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Bahnhofstrasse 10, eine Treppe hoch.

Eine Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller u. s. w., ist an eine oder zwei Personen auf 23. Juli zu vermieten: Lessingsstrasse 23, parterre.

Kaiser-Allee 22 ist die Parterre-Wohnung von vier großen Zimmern, Speise-, Mädchen- und Schwarzwachlammer sowie 2 Kellerabteilungen, mit Bor- und Hintergarten, zum Preis von 420 M. per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Karl-Friedrichstrasse 19 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. 3.3.

Gottesauerstrasse 9

ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern in ruhigem Hause mit Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstr. 80 im 3. Stock.

Kriegstrasse 14

ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen und 2 Mansarden auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kriegstrasse 33

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badzimmer, 2 Kammern, nebst Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Einsehen von 1/3 bis 6 Uhr Nachmittags. Näheres im 1. Stock.

Werderplatz 42

ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine elegante Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Veranda, Keller und zwei Mansarden ist per Oktober zu vermieten. Preis 800 Mark. Näheres Kaiserstrasse 160.

Herrschaftswohnungen:

eine Bel-Etage und ein 3. Stock von je 6 elegant eingerichteten Zimmern, Erkerzimmerchen mit Erker, Küche, Bad, Veranda, Keller, Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Kriegstrasse 118 im 2. Stock, zu jeder Tageszeit. 10.2.

Kleine Wohnung.

4.3. Kaiserstrasse 153, Seitenbau, sind 2 freundliche Zimmer, Küche und Keller sofort oder per 23. Juli an zwei ruhige Leute zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstrasse 56 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Alkoven, Badzimmer, Mansarde, Küche und Keller per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

Herrschaftswohnung.

2.1. Per 23. Oktober ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Vorgarten, Bad und allem übrigen reichlichen Zugehör in feinsten Herrschaftslage zu vermieten. Offerten unter Nr. 3248 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mansardenwohnung

von zwei Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Gottesauerstrasse 29 im 1. Stock.

Mansardenwohnung.

2.1. Akademiestrasse 28 ist auf 23. Juli eine kleine Mansardenwohnung von 2 ineinandergehenden Zimmern und Küche an eine ruhige, ruhige Frau zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

Zu vermieten.

Körnerstrasse 1 (Edhaus Kaiser-Allee) sind mehrere Wohnungen im 2. und 3. Stock per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst sowie im Bureau Kaiserstrasse 9.

Zwei Mansardenzimmer

nebst Küche per sofort oder später an eine solide, ruhige Frau zu vermieten. Näheres Douglasstrasse 8 im Laden. 2.1.

Stadtteil Rühlburg,

Hardtstrasse 2a, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, mit Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung

zu vermieten auf sogleich oder später Gottesauerstrasse 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Badzimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller u.; ferner ein Laden mit Kontor Kreuzstrasse 7. Näheres durch Freih. v. Seidenest'sche Verwaltung, Rühlburg.

Laden mit Wohnung,

dem Hauptbahnhof gegenüber, zu vermieten. Näheres Kriegstrasse 24, eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung und Magazin zu vermieten.

In der Bähringerstrasse ist ein Laden mit hübscher Wohnung nebst Magazin per sofort billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Marienstrasse 3 ist ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten. Zu erfragen Marienstrasse 2 im Laden.

Laden zu vermieten.

Scheffelstrasse 46 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Derselbe eignet sich sehr gut für einen Metzger oder Butcher. Näheres Solfenstrasse 84.

Kleiner Laden

mit Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör ist in der Bürgerstrasse billig auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 14 b im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Herrenstrasse 12, in nächster Nähe der Kaiserstrasse, ist ein sehr schöner Laden mit darauffolgender Wohnung sogleich oder später zu vermieten.

Laden mit Wohnung

Kaiserstrasse 118 in bester Lage per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Blumenstrasse 5.

Laden zu vermieten.

Kreuzstrasse 17 ist ein schöner Laden mit Kontor sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren im Laden beim Eigentümer.

Wohnungs-Gesuche.

Von einer ordnungsliebenden Familie wird im Bahnhofstadtteil eine freundliche Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im 1., 2. oder 3. Stock (Hinterhaus nicht ausgeschlossen) auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 3247 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht auf 23. Oktober

eine Wohnung in guter Lage von 6-7 Zimmern mit ausgiebigem Zugehör, in einem oder zwei Stockwerken gelegen. Gartenantheil erwünscht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3251 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

4.3. Gesucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 9 bis 10 Zimmern mit allen Nebenräumen, womöglich eine Treppe hoch, in Mitte der Stadt (Karl-Friedrichstrasse bis Karlstrasse). Von den Zimmern können 2 bis 3 in anderer Etage sein. Angebote unter Nr. 3203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstrasse 53 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Gartenstrasse 37, Ecke der Hirschstrasse, sind zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im zweiten Stock zu vermieten.

Gebelstrasse 11 sind zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen 2 Sitzen hoch.

Walhornstrasse 48 sind zwei unmöblierte Mansardenzimmer mit Kochofen auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.1. Ein hübsches, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Juli zu vermieten: Spitalstrasse 52 im 3. Stock, nächst dem Rondellplatz.

Akademiestrasse 46 (neue), eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer auf 1. August billig zu vermieten.

2.1. Leopoldstrasse 30 ist im 4. Stock rechts ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Steinstrasse 29 im Seitenbau im 2. Stock.

Bürgerstrasse 13 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine einzelne Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

Douglasstrasse 8

ist ein gut möbliertes Zimmer per 1. Juli zu vermieten. 2.1.

Zimmer mit Pension.

Ein freundliches möbliertes Parterrezimmer ist mit ganzer Pension an einen Schüler sofort zu vermieten: Pfingstrasse 7 im Laden.

Werkstatt,

geräumig, nebst Aufbewahrungsraum zu vermieten, event. Wohnung dazu. Zu erfragen Rüburrerstrasse 8.

Eine Werkstätte

ist zu vermieten: Walhornstrasse 24.

Werkstätte zu vermieten.

6.1. Eine geräumige, helle Werkstätte nebst Zugehör, auch als Magazin verwendbar, ist auf 23. Juli oder auf später zu vermieten. Näheres Karlstrasse 20 im 2. Stock.

Ein großer Parterreräum

ist als Werkstätte, Lagerraum oder Magazin sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstrasse 118 im 2. Stock. 10.2.

Keller zu vermieten.

Ein trockener, heller Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei H. Wagner, Herrenstrasse 6.

Zimmer-Gesuch.

3.3. Ein ruhiger, gesch. Herr, welcher viel auf Reisen sich befindet, sucht auf 23. Juli beziehbar ein freundliches und geräumiges, unmöbliertes Zimmer zu mieten. Parterre- und Alkovenzimmer werden bevorzugt. Offerten mit Preisangabe sind zu richten unter Chiffre E. H. 9999 postlagernd Rossbach in Baden.

möbliertes Zimmer

(event. Wohn- und Schlafzimmer) gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2871 an die Annoncen-Expedition von Heinrich Eisler, Frankfurt a. M.

Für ein Engros-Geschäft

wird ein Parterre-Räumlichkeit zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3253 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

• Ein hübsch möbliertes, großes Zimmer, zwischen Kreuz- und Bestenstraße gelegen, wird gesucht. Besonderer Eingang erwünscht. Offerten unter Nr. 3246 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

• Ein unmöbliertes Zimmer, parterre, zwischen Adler- und Herrenstraße, event. Seitenstraßen, sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3249 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein im Kochen und in der Hausarbeit erfahrener, solides Dienstmädchen wird auf's Ziel gesucht: Schützenstraße 57 im 2. Stod.

Ein tüchtiges Mädchen findet auf's Ziel Stellung: Belfortstraße 7, parterre.

• Ein reinliches, ehrliches Mädchen, am liebsten vom Lande, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Leffingstraße 3a im Laden.

Ein gefehles, braves Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen und etwas kochen kann, wird auf's Ziel gesucht: Ruppurrerstraße 100 im 2. Stod.

2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen kann und überhaupt alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sofort Stelle. Zu erfragen Marienstraße 41 im 2. Stod.

• Ein Mädchen wird für Hausarbeiten gesucht; demselben wäre auch Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Näheres Schützenstraße 53, parterre.

* 2.1. Ein tüchtiges, anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann, gerne Hausarbeiten verrichtet und etwas vom Serviren versteht, findet sofort gute Stelle in einer Wirtshaus. Näheres Gartenstraße 57 im 1. Stod.

• Auf's Ziel findet ein bescheidenes, sauberes und fleißiges Dienstmädchen, welches willig und pünktlich häusliche Arbeiten verrichtet, bei einer Faamilie Stelle. Näheres Ostendstraße 7, parterre.

• Ein Mädchen, welches etwas serviren kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet in einer kleinen Wirtshaus und kinderlosen Faamilie dauernde Stelle. Näheres in der Restauration Badenia, Augartenstraße.

Dienst-Gesuche.

• Ein fleißiges Mädchen, 14 Jahre alt, aus achtbarer Faamilie, sucht Stelle als Kindermädchen. Näheres Rheinstraße 10 in Mühlburg.

• Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiser-Passage 23.

Ein gut empfohlenes Mädchen von auswärtig, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird

zum sofortigen Eintritt ein junger, angehabener Commis auf das Kontor einer hiesigen Fabrik. Offerten unter Nr. 3220 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Weißnäherinnen,

welche mit größerem Personal arbeiten, können lohnende Arbeit übernehmen. Anfragen werden unter Nr. 3197 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.4.

T. Köchinnen und Mädchen,

welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen können, finden für hierher und nach auswärts gut bezahlte Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 4.4.

Jüngere Mädchen

finden leichte und dauernde Beschäftigung bei **Elikann & Baer,** Papierwaarenfabrik, Bahnerstraße 7/9. 4.3.

Küchenmädchen-Gesuch.

• Ein fleißiges Mädchen kann sofort eintreten: Steinstraße 17.

Maschinennäherinnen,

welche gut nähen können, finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. Solche, welche im Corietnähen bewandert sind, erhalten den Vorzug. Gg. Baur, Kaiserstraße 124 b.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Ein fleißiges Küchenmädchen

wird für sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.



Kellnerinnen, aber nur bessere, von angenehmem Aussehen und mit guten Garderoben, finden in Restaurants I. Ranges in Kur- und Badestädten verdienstreiche Stellen durch

K. Tröster,

Haupt-Placirungsbureau, Kreuzstraße 17. 2.2.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Für meine Buchhandlung suche ich für jetzt oder auf 1. Oktober einen jungen Mann mit tüchtiger Schulbildung als Lehrling.

Otto Kemnich, Buchhandlung, Kaiserstraße 76.

Stelle-Gesuch.

• Ein gesundes, kräftiges Mädchen sucht Stelle als Amme. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 20, 2 Treppen hoch.

Haare und Wolle

werden bei billiger Berechnung zum Kopfen angenommen bei

R. Holstein, Tapezier, Waldstraße 30.

Verloren.

• Am 30. Mai wurde ein goldenes Armband in Form einer Kette auf dem Wege Hirschstraße bis Kriegstraße 85 verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 85, parterre.

Villa zum Alleinbewohnen.

Beiertheimer Allee 30 hier, in freier, hübscher Lage, an schöner Baumallee gelegen, ist eine äußerst schön und massiv gebaute Villa, bestehend aus 9 sehr großen, auf das Eleganteste ausgestatteten Zimmern nebst dem zu einem Herrschaftshaus nöthigen Zuggehör mit einem vor- und sehr großem Hintergarten zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79.

Haus-Verkauf.

6.2. Ein Wohnhaus im Bahnhofstheil mit Fauplatz und Garten ist bezugs halber preiswürdig zu verkaufen; dasselbe eignet sich auch zum Alleinbewohnen. Offerten unter Nr. 3182 beordert das Kontor des Tagblattes.

Wirtshaus-Verkauf.

* 3.3. In nächster Nähe von Karlsruhe wird eine nachweislich sehr gangbare Wirtshaus Erbtheilung wegen unter günstigen Bedingungen zum Verkaufe feilgeboten. Offerten beliebe man gefälligst an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3176 abzugeben.

Haus-Verkauf event. Tausch.

Ein rentables Haus in Mitte der Stadt, für jedes Geschäft passend, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen event. gegen einen oder zwei Bauplätze zu vertauschen. Gest. Offerten unter Nr. 3255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Garten zu verkaufen.

6.4. An der Südbendstraße ist ein schön angelegter Garten zu billigem Preise unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Breite 28 Meter. Offerten unter Nr. 3189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

• Durlacherstraße 85 sind zwei amerikanische Reisekoffer, zwei Tische, für Schneider oder Kostgebeten geeignet, sowie auch wegen Mangel an Platz ein gut erhaltener Herd mit Kupferkessel und ein suberner Schwentkessel billig zu verkaufen.

Eine große Doppelleiter, ein Bügelofen und ein Hektorrath sind billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 63 im Laden, neben der Steuer-einnahmerei.

Für Bäcker.

2.1. Ein Brodwagen, zwei Brodgestelle und ein Kohlenbecken sind billig zu verkaufen: Kreuzstraße 27 im Laden.

WESTERN POSTAGE AUSTRALIA TWO PENCE
Briefmarken-Lager, Schützungs- und Untersuchungsstelle, Spitalstrasse 40. Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen. Commissions-Verkauf. —

Kinderrwagen,

weilich und gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Waldstr. 48 im Laden.

Sägemehl,

trocken gelagert, wird abgegeben. Hermann Andros, Schillerstraße 6.

Kauf-Gesuch.

5.1. Gutes, gepolstertes

Pianino

oder auch ein neues Tafelklavier wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3250 beordert das Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

Nur bei Frau Lazarus Wittwe, Kaiserstraße, Bruchsal, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider etc.

Bitte, mich durch Postkarte zu benachrichtigen, da ich viermal in der Woche nach Karlsruhe komme. 3.2.

Ankauf!

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Cafe, um man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

FÜR

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zählt den höchsten Werth Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Vorten zählt Frau Reutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Gebrauchte Weinfässer,

50 - 70 Liter haltend, sucht zu kaufen Elias Mayer, Niederhochstadt (Pfalz).

Unterricht.

6.3. Eine junge Dame, für höhere Lehrerschulen geprüfte Lehrerin, wünscht Unterricht in Sprachen (französisch und englisch) sowie in allen Realsächern zu geben, sowohl an solche, die der Nachhilfe bedürfen, als auch an solche, welche die Schule nicht besuchen, und an Ausländerinnen. Näheres Bahnhofstraße 10 im 3. Stod.

Neue Linsen,

gut kochende Waare, empfiehlt billigt 3.2. J. Müsle, Amalienstraße 37.

Naturwein.

Deutsch-Italiener

(gesetzliche Mischung von Barletta und Pfälzer Naturwein), vortrefflicher rother

Tafelwein,

zoll- und accisfrei,
à M. 50 — per 100 Liter
bei

Max Homburger,

Weinhandlung,
30 Kronenstrasse 30.

Bestellungen werden auch in der Hauptfiliale, **Kaiserstrasse 124 a**, entgegen genommen.

Proben gratis.

8.2. Für

Manöver

und Reise empfehle als sehr preiswerth:

Cognac, sehr mild und aromatisch,

Marke 1 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 12.50,
Marke 1 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 24.—,
Marke 2 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 15.50,
Marke 2 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 30.—,
Marke 3 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 20.—,
Marke 3 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 39.—,
Marke 4 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 27.50,
Marke 4 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 54.—

Inclusive Kiste und Flaschen; ferner:

Reise- u. Taschen-Flacons mit Schraube und Trinkglas, sowie gefüllt mit ächten Spirituosen und Südweinen jeder Art.

Max Homburger,

Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse 30,
Haupt-Filiale:
124 a Kaiserstr. 124 a.

Kaffee,

roh und gebrannt, empfiehlt



Im meinem Ladenlokale sind stets circa 20 Centner verschiedene Sorten zur Auswahl ausgestellt.

Rothwein,

Italiener, mit hablichem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,
Amalienstrasse 53.

Die billigsten

Tapeten

(Borten dazu gratis)
im Ausverkauf Kronenstr. 22.

Sekt: **SÖHNLEIN & CO**
Schieferstein u. Rheingau

„RHEINGOLD“ „KAISER - MONOPOL“

8.8. **Schwämme**
empfiehlt in größter Auswahl billigst
Hofdrogerie **Carl Roth.**

Die Drogerie von

Ernst Schneider Nachf.

empfiehlt als Specialität:

Linoleumfußbodenglanzlad,

bis jetzt unerreicht an Glanz und Haltbarkeit. 39 28.

Parquet-Bühse, Stahlpläne etc.

Auf Lager bei:

L. Dürflinger,
Lebensbedürfnissverein,
Viktor Merkle,
H. Munding,
W. Sämann.

Original-Weine von G. Plaut in Capstadt.

Old Cape Sherry, hell, herbe, für Magenleidende,
Dry Constantia, purpur, halbtrocken, speciell für Magenleidende,
F. C. Pontac, purpur, halbsüß, } Stärkungswein für Blutarmer,
Pearl Constantia I, dunkel, süß, } Bleichsüchtige, Reconvalescenten,
sowie hochfeine Dessert-Weine.

Generalvertreter **J. B. Klingele Nachf.,**
Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

8.2.

Rademann's Kindermehl

Alle Aerzte, die sich an den Gebrauch der Hafergrüze gewöhnt haben, gehen zum Gebrauch von Rademann's Kindermehl über, da dasselbe alle Vortheile der Hafergrüze jedoch ohne deren Nachtheile besitzt. Es geht nicht, wie diese, unverdaut in den Darm über, sondern führt dem Körper hochwichtige Nährstoffe zu. Darum auch ist Rademann's Kindermehl in fast allen Kliniken als das einwandfreieste aller Kindernährmittel im Gebrauch.

Rademann's Kindermehl ist in den Apotheken, Drogerien und Colonialwaarenhandlungen zum Preise von Mark 1.20 pro Büchse erhältlich. Sollte an einem Orte keine Niederlage existiren, so wende man sich gest. direct an Rademann's Nährmittelfabrik Frank & Cie., Frankfurt a. M., Hochstraße 31.

solte stets als Zusatz zur Milch verwendet werden. Es ersetzt alle bei der Abkochung der Milch in Verlust gehenden bezw. unverdaulich werdenden Nährstoffe, macht die Milch selbst ebenso wie Hafergrüze flockig und leicht verdaulich und bietet, da es den Siedepunkt der Milch erhöht, die beste Bürgschaft dafür, daß alle in der Milch etwa enthaltenen Krankheitsstoffe getödtet werden.

4.4.

mehl!

Circa 1 Million

guter bis hochfeiner Cigarren in Fehlfarben einer berühmten Fabrik kommen durch mich zum Verkauf.

Rauchern, welche weniger auf schönes Aussehen als auf gute Qualität geben, ist Gelegenheit geboten sich Cigarren im reellen Werthe von 33 bis 90 Mk. p. 100 für 32, 36, 40, 44 bis 53 Mk. p. 100 zu kaufen, und ist diese Offerte sehr beachtenswerth, weil spottbillig und eine höchst seltene Gelegenheit. Ich offerire solche, so lange der Vorrath reicht.

J. B. Klingele Nachf.,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße,
Karlsruhe.



33.15.

Unübertroffen an Güte, Nährwerth und Geschmack. Ueberall käuflich.

65. Tausende von Fällen gibt es, wo Gesunde und Kranke rasch nur einer Portion guter kräftigender Fleischbrühe bedürftigen. Das erfüllt

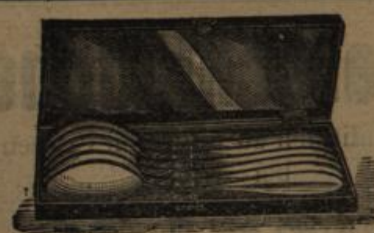


12 Pf. Sch. Dobmann jr., Kaiserstr. 12. Kösch. R. F. Bischoff.

Herrn. Baumann, Kreuzstraße 10. Gust. Höpker, Friedrichsplatz. Max Hagmann, Mühlburg.

Wegen Geschäftsaufgabe
Ausverkauf sämtlicher Spezerei-artikel, Puzlumpen, Bürstenwaaren zc. zu ermäßigten Preisen bei
Peter Wick,
 Werderplatz 34a.

Süßrahm - Tafelbutter
 der Molkerei Geislingen
 per Pfund Mk. 1.25
 empfiehlt
Friedrich Maisch Sohn,
 Lammstraße 5.



Versilberte Waaren
 aller Art zu billigsten Preisen.
 Christoffe-Fabrikate zu Fabrikpreisen
 empfiehlt 9.8.
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstr.

Sommer-Corsetten

aus echt engl. Füll in weiß und crème, sehr leicht und eben so dauerhaft wie Drill-Corsetten, werden nach Maas prompt angefertigt.

Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,

Kaiserstraße 124b,

vom 15. August ab im Hause des Hrn. Schmidt-Staub, Kaiserstr. 154.

Wegen Lokalveränderung Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Flanell-Röcke für Damen,
Wollstoff-Röcke für Damen,
Seidenstoff-Röcke für Damen

in großer Auswahl, modernem Schnitt und in den besten Qualitäten bei

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Zirkel Nr. 30.

Telephon Nr. 80.

Gebrüder Kusterer, Karlsruhe,

empfehlen ihr Fabriklager in

hellem Maschinenöl, Dampfzylinderöl, Gasmotoröl
 (Specialität), **consistentem** und **Riemenfett** und bemerken, dass bei zugehenden leeren Kannen zum Füllen **nur** Preise wie bei Bezug in Fässern berechnet werden.

Selbstöler, Schmiergefäße aller Art, **Öelkännchen,**
Twilled-Schmirgelleinen (unzerreissbar), **Stopfbüchsen** und
Mannlochpackungen, Wasserstandsgläser etc. etc.

M. 1.90. Abonnement vierteljährlich
 bei der Post ohne Zuschlag frei ins Haus
 geliefert.

Inserionspreis 15 Pfennig die Zeile.
 Erscheint 7mal wöchentlich nebst
3 Unterhaltungsblättern.
 Ferner 1mal monatlich die
Gemeinnützigen
Blätter
 gratis.

Schwarzwälder Bote in Oberndorf
 a. Neckar.
 Auflage 25,000.

Probekblätter
 stehen kostenlos zur Ver-
 fügung.

In den Beilagen stets gebiegenes
 Feuilleton.

Billigste und meistverbreitete Zeitung in
 Württemberg, Baden und Hohenzollern, sowie
 den angrenzenden Ländern.

Erfolgreichstes und billigstes Publikations-Organ.

Stadtgarten.

Bei günstiger Witterung

Wittwoch den 22. Juni, Abends 8 Uhr,

Militär-Concert

(Opern-Abend),

gegeben von der Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Musikdirigent: **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten 30 Pf.
 Nichtabonnenten . . 50 Pf.

Programm enthält beliebte Stücke aus populären Opern.



MENZER's Reiseflaschen mit Griechischem Wein und mit Cognac

Reizende Geschenke zu allen Gelegenheiten. Praktisch für Reisende, Touristen und Jäger.
Post-Kistchen mit 6 runden Reiseflaschen (Taschenformat) für Mark 6.— franco.
— Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste auch über deutsche und französische Weine von **J. F. MENZER**, Neckargemünd. —
In **Karlsruhe** Niederlagen bei Herrn **Friedr. Maisch**, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Lammstrasse 5.

Natürliches Selzerwasser.

Selzer Brunnen Großkarben bei Frankfurt a. M.
Tafelwasser ersten Ranges
von lieblichem Geschmack und ganz vorzüglich befunden in Vermischung mit Wein etc.

Medizinisch begutachtet

von ersten ärztlichen Autoritäten und mit hervorragendem Erfolg besonders bei Magenleiden, katarrhalischen Affectionen, Fieber etc. angewendet.

Verkaufspreis per 1/2 Krug 27 Pfg., bei 12 Krügen 25 Pfg.
Leere Krüge werden à 3 Pfg. zurückgenommen.

8.5.

Niederlagen bei
Lebensbedürfnisverein in allen Filialen.
Victor Merkle, **H. Bassler Bwe.,**
Carl Roth, **M. Hirsch.**
Aug. Stenzel, **W. Erb.**

Man verlange überall:
Doerings-Seife
die beste der Welt. mit der Eule.

Kronenstr. 25, **Christ. Oertel**, Filiale: Werderstr. 48,
empfiehlt zu ganz ausnahmsweise billigen Preisen im
Ausverkauf
sämmliche Neuheiten in Damenkleiderstoffen, Buckskins, Manufacturwaaren und
Ausstener-Artikeln.
Reste jeden Waares weit unter Preis.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeinrichtungen,
A. Mayerle Nachf., — Sauberelei —
Reparaturen, unter Garantie
Herrenstraße 8. billigt.

Allgemeine Volks-Bibliothek.
Vom 13. bis 19. Juni
wurden an 462 Besucher 577 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.



Wasserschläuche
in besten Qualitäten zu billigsten Preisen
bei
Aretz & Cie.,
Kreuzstrasse 21.

— Folgt ein Zweites Blatt. —